

## VORWORT

7

Der vorliegende Band stellt eine Fortsetzung der im 2008 erschienenen, ähnlich ausgerichteten Publikation des Instituts für Arbeitsforschung und Organisationsberatung (iafob) dar. Mit Blick auf den gleich gewählten Buchtitel stellt eine professionelle und zukunftsgerichtete Unternehmensgestaltung im Spannungsfeld von Stabilität und Wandel aus unserer Erfahrung nach wie vor eine der zentralen Herausforderungen für viele Unternehmen und Organisationen dar. So ist und bleibt der betriebliche Anspruch im Alltagsgeschäft wie auch in der langfristigen Entwicklung richtigerweise vor allem der, gute und gesicherte Routinen, Abläufe und Verfahrensweisen zu erhalten und zu stabilisieren wie auch unzureichende Handlungsformen und -strategien zu verändern bzw. neu auszurichten. Dabei stellen sich jedoch zunehmend progressive Flexibilitätsanforderungen an die Betriebe und ihre Mitarbeitenden.

In diesem Zusammenhang werden die Gesetzgebung, die Markt- und Wettbewerbssituation, die Erwartungen der bereits existierenden ebenso wie der potenziellen Kundinnen und Kunden, technologische Entwicklungen wie auch die Erwartungen der Mitarbeitenden an ihr Unternehmen oder die Erwartungen der potenziellen Mitarbeitenden an ihren zukünftigen Arbeitgeber zunehmend zu mächtigen „Treibern“ bzw. Einflussfaktoren.

In diesen Kontext ist der vorliegende Band einzuordnen. Dabei werden inhaltlich wiederum Themen aufgegriffen und behandelt, die der Tradition des iafob entsprechen und die betrieblichen Erfolgsfaktoren Strategiegestaltung, Arbeitsgestaltung und Organisationsentwicklung, Führungsarbeit und Führungsentwicklung, Personalmanagement, betriebliches Gesundheitsmanagement, Arbeitssicherheit, Sozialpartnerschaft, Büro- und Infrastrukturgestaltung sowie Veränderungsmanagement betreffen.

In der Verknüpfung von Arbeitsforschung und Organisationsberatung stellt dieses Buch neben der vom iafob täglich erbrachten, wissenschaftsnahen Beratung einerseits sowie der Publikation von thematisch fokussierten Forschungserkennt-

nissen in wissenschaftlichen Publikationsorganen andererseits in gewisser Weise einen dritten Weg dar. Dieser beinhaltet – neben der praxisorientierten Präsentation von Forschungsergebnissen sowie der Darstellung von zukunftsorientierten Konzepten der Arbeits- und Organisationswissenschaften – die Aufbereitung und Reflexion von durchaus anspruchsvollen Projekten und Prozessen im Kontext der Unternehmens- und Organisationsentwicklung.

Eine erhebliche Anzahl dieser im vorliegenden Buch aufbereiteten „Case Studies“ stammt aus dem Non-Profit-Bereich. Dabei zeigt sich am iafob, dass Organisationsberatung in Non-Profit-Organisationen spezifische Herausforderungen beinhaltet. Dies macht sich u. a. an den folgenden Merkmalen vieler Non-Profit-Organisationen fest:

8

- Bedarfsorientierte Identität und Ausrichtung
- Demokratische Legitimation von Strategien und Leistungsangeboten
- Eingeschränkte und/oder anders gelagerte Markt- und Wettbewerbsbedingungen
- Hoher Anteil an Miliz-Personen in der Leitung und in der Aufsicht

Die skizzierten Merkmale machen Veränderungsmanagement in Non-Profit-Organisationen teilweise durchaus komplexer. Insofern freut es uns, in diesem Band einige dieser spezifischen Komplexitäten sowie mögliche Umgangsformen damit darstellen und reflektieren zu können.

Eine aktuelle Einordnung der Arbeit des iafob wie auch Entwicklungen „in eigener Sache“ am Anfang des Buches sowie eine hoffentlich „süffige“ Darstellung unserer aktuellen Produkte und Leistungsprozesse am Ende stellen den erweiterten, inhaltlichen Rahmen des Buches dar.

Wir freuen uns sehr, diese weitere Zwischenbilanz des iafob präsentieren und publizieren zu können und hoffen auf eine für möglichst viele Leserinnen und Leser aufschlussreiche, erkenntnisreiche oder schlicht interessante Lektüre.

Das iafob-Team